

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**

Gruppe Gesundheit und Soziales Abteilung Sanitätsrecht und Krankenanstalten

Postanschrift 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Fernschreibnummer 13 4145,

Fax 02742/9005/12785

Parteienverkehr: Dienstag 8 - 12 Uhr

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 15 b

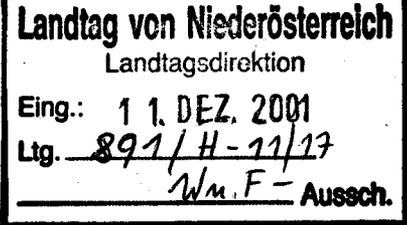
zu erreichen mit: Wiesel-, Regional- und Citybus

zum Regionaltarif telefonisch erreichbar über die Telefon-Nr. ihrer

Bezirkshauptmannschaft, dann die Nr. 800 sowie die

jeweilige Klappe des Bearbeiters bzw. mit Nr. 9 die  
Vermittlung

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109



Beilagen

GS 4-P/VII/7

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

Bezug

GS4-P/VII/4

Bearbeiter

Mag. Koranda

(0 27 42) 9005

Durchwahl

12929

Datum

04. Dez. 2001

Betrifft

**A. ö. Krankenhaus St. Pölten, 2. Bauabschnitt – 1. Bauetappe, Funktions- und Bettentrakt für Herzchirurgie, Kardiologie und Neurochirurgie, Neu-, Zu- und Umbau, Freigabe der Gesamtkosten**

**Hoher Landtag!**

Von seiten des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds wurde in der 18. Sitzung des Ständigen Ausschusses am 16./24. Juni 1999 das Bauvorhaben „A. ö. Krankenhaus St. Pölten – 2. Bauabschnitt – 1. Bauetappe“, zur Planung freigegeben. Der Landtag von NÖ hat in seiner Sitzung am 24. Juni 1999 die projektsvorbereitende Planung für das Vorhaben mit Planungskosten in der Höhe von insgesamt S 74.200.000,-- (€ 5.392.324,30) exklusive Ust (Preisbasis 1. Juli 1998) inklusive der Zielplanung in der Höhe von S 4.000.000,-- (€ 290.691,34) grundsätzlich genehmigt.

Die Freigabe der Gesamtherstellungskosten in Höhe von S 823.000.000,-- (€ 59.809.742,52) exklusive Ust auf Preisbasis 1. August 2001 erfolgte in der 30. Sitzung des Ständigen Ausschusses des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds vom 14. November 2001.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1.

Die Gesamtinvestitionskosten für das Investitionsvorhaben „2. Bauabschnitt – 1. Bauetappe, Funktions- und Bettentrakt für Herzchirurgie, Kardiologie und Neurochirurgie, Neu-, Zu- und Umbau im a. ö. Krankenhaus St. Pölten in der Höhe von S 823.000.000,-- (€ 59.809.742,52) exklusive Ust auf Preisbasis 1. August 2001 werden genehmigt.

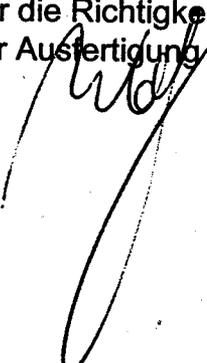
2.

Die NÖ Landesregierung wird ermächtigt, die Gewährung des 60 %-igen Landesbeitrages für die Gesamtherstellungskosten des Investitionsvorhabens zuzusichern. Die Ermächtigung erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des § 70 Abs. 4 NÖ KAG, LGBl. 9440-17.

Bezogen auf die Gesamtherstellungskosten exklusive Bauzinsen errechnet sich auf der Grundlage der derzeit geltenden Rahmenbedingungen bei Fertigstellung des Projektes durch die Kreditfinanzierung eine voraussichtliche jährliche Belastung des Landes im Ausmaß von ca. 4,85 % der Gesamtinvestitionskosten. Diese errechneten Zahlungsleistungen können nicht als fix angesehen werden, da die für das Landesbudget aus der Projektrealisierung tatsächlich erwachsenden Belastungen noch abhängig sind von erfolgten Valorierungen, tatsächlichen Leistungen des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds und der Zinsentwicklung.

St. Pölten, am Sitzungstag  
NÖ Landesregierung  
O n o d i  
Landeshauptmann-Stellvertreterin

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung



## TECHNISCHE BEILAGE "B"

# AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG LANDESHOCHBAU

**ORT:** **ST. PÖLTEN**

**BAUVORHABEN:** AÖ Krankenhaus  
2. Bauabschnitt - 1. Bauetappe  
Funktions- und Bettentrakt für  
Herzchirurgie, Kardiologie und Neurochirurgie  
Neu-, Zu- und Umbau

**INHALTSVERZEICHNIS:**

FUNKTIONSBEREICHE  
PROJEKTSBESCHREIBUNG  
KOSTENERMITTLUNG  
BAUZEITPLAN  
LAGEPLAN

**GESAMTKOSTEN:**

ATS

823.000.000,00

EURO

59.809.742,52

KOSTENRAHMEN

OHNE ERWERBSKOSTEN DER LIEGENSCHAFT,

OHNE UMSATZSTEUER UND

OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN

PREISBASIS: 01.08.2001

erstellt: 5. November 2001

## FUNKTIONSBEREICHE

**ST. PÖLTEN**  
**AÖ Krankenhaus**  
**2. Bauabschnitt, 1. Bauetappe**

### A) GLIEDERUNG

#### 1. UNTERSUCHUNG/BEHANDLUNG

##### **Notfallversorgung interdisziplinär**

Anlaufstelle für alle Liegendkranken mit Ausnahme der Unfallchirurgie, die in Notfällen weiterhin direkt angefahren wird.

Einrichtungen für Erstversorgungsmassnahmen vor Weiterleitung an Fachabteilung, zur stationären Aufnahme oder Intensivbehandlung.

Angegliederte Journalstation zur Tagespflege oder Nachtaufnahme.

##### **Ambulante Versorgung für**

- Neurochirurgie
  - Herzchirurgie
  - Kardiologie
  - Kieferchirurgie
  - Orthopädie
  - Unfallchirurgie
- ( Umbaumaassnahmen hinsichtlich Lokalisierung des Schnittbildzentrums erforderlich)

##### **Funktionsdiagnostik**

Erforderliche Einrichtungen für die Ambulante Versorgung von Neurochirurgie, Herzchirurgie, und Kardiologie

- EKG, EEG
- Echokardiographie
- Herzkatheter
- Sonographie

##### **Röntgendiagnostik u. Kernspintomographie**

- Röntgendiagnostik für Notfallversorgung
- CT - Anlage
- MR - Anlage
- Angiographie

Angiographie, CT und MR sind als Schnittbildzentrum zu positionieren und über eine gemeinsame Leitstelle zu steuern. Organisatorisch der Radiologie zugeordnet.

##### **OP - Bereich**

Zentral-OP - 1. Gruppe, 10 Einheiten

- Unfallchirurgie
- Neurochirurgie
- Herzchirurgie
- Kieferchirurgie
- Plast. Chirurgie
- Orthopädie
- Sonstige Disziplinen (entsprechend OP-Planung)

Für den Betrieb des Zentral-OP ist eine Organisationsform zu entwickeln, das die größtmögliche interdisziplinäre Auslastung der zur Verfügung stehenden OP sichert.

- Aufwacheinheit (für 14 Betten einschliesslich 2 Isolierbetten)

**PREISBASIS: 01.08.2001**

erstellt: 5. November 2001

# TECHNISCHE BEILAGE

## FUNKTIONSBEREICHE

ST. PÖLTEN

AÖ Krankenhaus

2. Bauabschnitt, 1. Bauetappe

### 2. PFLEGE

#### Allgemeine Pflege - Stationäre Versorgung

- Neurochirurgie (HG) 45 Betten
- Herzchirurgie 30 Betten
- Innere Medizin, 3. Med. Klinik 60 Betten
- Kieferchirurgie 15 Betten
- Orthopädie 45 Betten

Aufgrund des neuen Bettenverteilungsplanes im Zusammenhang mit den Begleitenden Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude

#### Intensivpflege

- Anästhesiologische ICU 12 Betten
- Kardiologische ICU 12 Betten (6 ICU, 6 IMCU)

#### Aufnahmepflege

- Interdisziplinäre Journalstation  
In Nachbarschaft Liegendkrankeneingang/Notfallversorgung  
Funktionsbetten

### 3. VERWALTUNG

#### Krankenhausleitung und Verwaltung

Primariate für  
3. Med. Klinik  
Neurochirurgie (Hauptgebäude)  
Orthopädie  
Kieferchirurgie  
Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Herzchirurgie

Archive, entsprechend den erweiterten Bedürfnissen der 1. Bauetappe

#### Kernzone - Verwaltung

Eingangshalle  
Zentrale Leitstelle  
Hygieneabteilung  
Betriebsbuchhaltung - Ersatzmassnahme  
Primariat für Urologie - Ersatzmassnahme  
Verwaltungsräume für Anästhesie - Ersatzmassnahme

PREISBASIS: 01.08.2001

erstellt: 5. November 2001

## FUNKTIONSBEREICHE

ST. PÖLTEN

AÖ Krankenhaus

2. Bauabschnitt, 1. Bauetappe

### 4. SOZIALE DIENSTE

#### Serviceeinrichtungen

- Kioske, Cafe, Bank, Buffet

#### Seelsorge

- Büroräumlichkeiten - Ersatzmassnahme
- Adaptierung Kapelle

#### Personalumkleiden

- Umkleiden für Frauen und Männer

#### Ärztzimmer

- Dienstzimmer

### 5. VER.- UND ENTSORGUNG

#### Arzneimittelversorgung

- Produktion, Lagerhaltung, Verteilung  
Neue Anlieferung über Westseite der bestehenden Apotheke als begl. Maßnahme.

#### Sterilgutversorgung

- Anästhesiegeräteaufbereitung in den Intensivbereichen  
Einbindung der Versorgung für den Zentral-OP in den Sterilgutkreislauf

#### Speisenversorgung

- Verwaltung Küche
- Im Zuge der Planung für die 1. Bauetappe ist der Betrieb der Küche im Sinne einer ökonomischen Betriebsform hinsichtlich Umfang und Leistungsspektrum zu überprüfen.  
Zielsetzung ist die Auslagerung von Produktionsstätten (Fleischhauerei, Selcherei, Bäckerei, etc.)

#### Lagerhaltung/Güterumschlag

- Medizinische und Nichtmedizinische Güter  
Entsprechende Ver.- und Entsorgungsräume

#### Abfallbeseitigung

- Müllentsorgung - zugehörige Entsorgungsstützpunkte

### 6. SONSTIGE EINRICHTUNGEN

- Wirtschaftseinfahrt u. -ausfahrt
- Rettungszufahrt
- prov. Zugang Pav. II - Ersatzmassnahme
- Rettungszufahrt Pav. II - Ersatzmassnahme

### 7. TECHNIKFLÄCHEN

### 8. VERKEHRSFLÄCHEN

PREISBASIS: 01.08.2001

erstellt: 5. November 2001

# TECHNISCHE BEILAGE

## PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

ST. PÖLTEN  
AÖ Krankenhaus  
2. Bauabschnitt, 1. Bauetappe

### 1. ALLGEMEINES

Die 1. Bauetappe des 2. Bauabschnittes umfaßt nachstehende Bauteile:

1. **Neubau des Funktions- und Bettentraktes inkl. Umbaubereich Nordtrakt des bestehenden Haupthauses 1. Und 2. OG**
2. **Neubau Energiezentralen**
  - Erweiterung Energiezentralen
  - Trafostation
3. **Zu- und Umbau der Unfallabteilung**
4. **Ersatzmaßnahmen**

### 2. ERSCHLIESSUNG

Die Erschließung erfolgt einerseits von der Probst Führer-Straße Haupteingang über eine zentrale Eingangshalle für Besucher und gehfähige Patienten und andererseits über einen Notaufnahmebereich mit gedeckter Rettungsvorfahrt im Westen für liegende Patienten über die Einfahrt bei der Kinderabteilung.

Die Hauptzufahrt für sämtliche Wirtschaftsanlieferungen bzw. Ver- und Entsorgungen liegt im Norden des Krankenhausareals an der Matthias-Corvinus- Strasse.

Über eine zentrale Eingangs- und Aufzugshalle gelangt man in die einzelnen Funktions- bzw. Bettengeschosse.

Die Vernetzung bzw. Kommunikation mit dem derzeitigen Bestand (1. Bauabschnitt) des Krankenhauses erfolgt im Anbaubereich - Bettentrakt - in allen Geschossen. Zum bestehenden Haupthaus - Nordtrakt (Behandlungstrakt) erfolgt eine Vernetzung mit den Neubauten nur im 2. Obergeschoss. Diverse Versorgungskollektoren verbinden den Neubau mit den Energiezentralen bzw. der neuen Trafostation.

### 3. MASSNAHMEN

#### Neubau:

Der Neubau soll nordwestlich des bestehenden Haupthauses im Innenbereich zwischen dem bestehenden Nord- bzw. Westtrakt für folgende Funktionsbereiche errichtet werden:

**Notfallversorgung interdisziplinär**  
**Ambulante Versorgung**  
**Funktionsdiagnostik**  
**Operative Versorgung**  
**Stationäre Versorgung**  
**Aufnahmepflege**  
**Intensivbehandlung**  
**Verwaltungseinrichtungen**  
**Soziale Dienste**  
**Ver- und Entsorgung**  
**Sonstige Einrichtungen**

PREISBASIS: 01.08.2001

erstellt: 5. November 2001

# TECHNISCHE BEILAGE

## PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

ST. PÖLTEN  
AÖ Krankenhaus  
2. Bauabschnitt, 1. Bauetappe

Der Neubau gliedert sich wie folgt:

Bettentrakt als kompakter Baukörper mit sieben Obergeschossen und der Dachzentralen, einem Erdgeschoss und einem Untergeschoss.

Funktionstrakt (Zwischentrakt), bestehend aus zwei Obergeschossen, einem Erdgeschoss und einem Untergeschoss.

Überbauung des bestehenden Küchentraktes durch einen eingeschossigen Baukörper (2. Obergeschoss) und einer darüber liegenden Haustechnikzentrale.

Umbau des 2. Obergeschosses des bestehenden Hauptgebäudes (Nordtrakt) als Verbindungsebene zwischen Funktionstrakt.

Umbau des 1. Obergeschosses des bestehenden Hauptgebäudes (Nordtrakt - derzeitige Unfallabteilung).

### Trink- und Nutzwasser

Die Versorgung erfolgt aus dem öffentlichen Netz der Stadtwerke. Neuer Anschluss aus der Probst Führer-Straße. Die Verteilung erfolgt ausgehend von der Technikzentrale im KG in sämtliche Stockwerke.

### Warmwasserbereitung

In der Haustechnikzentrale im KG mit zwei Druckstufen mit Hochleistungswärmetauscher.

### Abwasserentsorgung

Anschluss an das öffentliche Mischkanalsystem, einschließlich Dachwasser, Regen- bzw. Schmutzwasser bis zum Hausaustritt getrennt.

### Kälte

erfolgt von einer neu zu errichtenden Absorbtionskältemaschine. Versorgung über Wasserdampf aus dem Fernheizwerk.

### Heizung

über bestehende Kollektor aus dem bestehenden Heißwassernetz in die Heizzentrale im KG, wo die Umformer und Heizverteiler situiert sind, Radiatoren und Fußbodenheizung.

### Neubau Energiezentralen:

#### Erweiterung Energiezentrale - Kältezentrale

An die bestehende Zentrale wird in nördlicher Richtung ein entsprechender Zubau für die Erweiterung der Kältezentrale sowie die erforderlichen Räume für die zusätzliche Stromversorgung (dynamische ZSV-Anlage) und der Netzersatzanlage (zwei Notstromdieselaggregate) errichtet.

#### Neue Trafostation

Östlich des Personalhauses wird ein eingeschossiger Bauteil mit erforderlichem Verteilerkeller für die Trafos sowie die dazugehörigen Niederspannungsräume errichtet.

Der in diesem Bereich befindliche Garagenzubau wird abgerissen.

Ausführung analog Erweiterung Energiezentrale - Kältezentrale.

PREISBASIS: 01.08.2001

erstellt: 5. November 2001

# TECHNISCHE BEILAGE

## PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

ST. PÖLTEN  
AÖ Krankenhaus  
2. Bauabschnitt, 1. Bauetappe

### Zu- und Umbau Unfallabteilung:

Östlich der bestehenden Unfallambulanz wird ein zweigeschossiger Zubau errichtet. Im Zubau werden ein Schnittbildzentrum, Administration, Warteraum und Leitstelle untergebracht. Im Zuge des Umbaus wird die bestehende Unfallambulanz samt Nebenräumen neu adaptiert bzw. umgebaut.

### Ersatzmaßnahmen:

Für die Bauplatzfreimachung des Neubaus für den Funktions- und Bettentrakt ist es erforderlich, das bestehende geistliche Schwesternhaus abzurechen und für die dort derzeit untergebrachten Funktionsbereiche Ersatz zu schaffen.

### Umbau Bereich Personalhaus

Übersiedlung der urologischen Abteilungsleitung in das Erdgeschoss Personalhaus. Die Betriebsbuchhaltung (Büroräumlichkeiten im DG Verwaltungsgebäude), Anästhesieaufenthalts- und Besprechungsraum, Büro - Aufenthaltsraum und Garderoberraum für die plastische Chirurgie werden im 1. Obergeschoss des Mehrzweckgebäudes untergebracht.

### Zu- und Umbau Kapelle

Durch den Abbruch des geistlichen Schwesternhauses müssen auch der Büro-, Besprechungs- und Sanitärraum der Anstaltsseelsorge als nordseitiger Zubau zur Kapelle ersetzt werden. Auch die Zugangsmöglichkeit für die Emporen und der Turmzugang muß neu geschaffen werden (Wendeltreppe und Gangzubau an der Ostseite der Kapelle).

### Umlegung der Heizzentrale

Die derzeit im Kellergeschoss des geistlichen Schwesternhauses befindliche Heizzentrale für den Pavillon II und der Kapelle wird in den Kellerbereich des Pavillon II (Herzkatheter) umgelegt. Hiefür ist eine provisorische Energieanspeisung über den bestehenden Verbindungsgang zwischen Pavillon I und Pavillon II (KG Herzkatheter) notwendig.

### Personalgarderoben 8. OG Haupthaus

Die derzeit im geistlichen Schwesternhaus untergebrachten Personalgarderoben (150 Garderobespinde) werden in das 8. OG Westtrakt Haupthaus verlegt.

### Provisorischer Zugang Pavillon II - Herzstation

Weiters wird durch den Neubau die derzeitige Zugangsmöglichkeit zum Pavillon II von der Probst Führer - Straße her abgesperrt. Es wird daher ein neuer Zugang über den Zwischentrakt des Zentrallabors zum Pavillon II Herznotaufnahme geschaffen.

### Neue Anlieferung für Apotheke

Auch die derzeitige Anlieferung der bestehenden Anstaltsapotheke wird durch den Neubau unbenutzbar. Es wird daher an der Westseite der bestehenden Apotheke eine neue Anlieferung über die Einfahrt Kremser Landstraße in das KG errichtet.

PREISBASIS: 01.08.2001

erstellt: 5. November 2001

# TECHNISCHE BEILAGE

## PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

ST. PÖLTEN  
AÖ Krankenhaus  
2. Bauabschnitt, 1. Bauetappe

### KENNDATEN:

- Neubau Funktions- und Bettentrakt:

**Bruttogeschossfläche:** ca. 26.139,00 m<sup>2</sup>

**Umbauter Raum :** ca. 103.950,00 m<sup>3</sup>

- Neubau Energiezentralen:

**Bruttogeschossfläche:** ca. 1.487,00 m<sup>2</sup>

**Umbauter Raum :** ca. 7.294,00 m<sup>3</sup>

- Zubau Unfallabteilung:

**Bruttogeschossfläche:** ca. 1.968,00 m<sup>2</sup>

**Umbauter Raum :** ca. 8.642,00 m<sup>3</sup>

- Ersatzmaßnahmen:

**Bruttogeschossfläche:** ca. 1.323,00 m<sup>2</sup>

**Umbauter Raum :** ca. 4.822,00 m<sup>3</sup>

PREISBASIS: 01.08.2001

erstellt: 5. November 2001

# TECHNISCHE BEILAGE

## KOSTEN ERMITTLUNG

**ST. PÖLTEN**  
**AÖ Krankenhaus**  
**2. Bauabschnitt, 1. Bauetappe**

### AUFSTELLUNG DER GESAMTKOSTEN FÜR DEN 2. BAUABSCHNITT, 1. BAUETAPPE

Die Kostenermittlung erfolgte zu ca. 85 % mittels durchgeführter öffentlicher Ausschreibung, die restlichen Leistungen sind Schätzkosten.

Mehraufwendungen für sicherheitstechnische Massnahmen im Haupthaus, sowie Großgeräte (CT,MR,Herzkatheter) sind in der Kostenermittlung nicht enthalten.

#### A) Aufgliederung der Maßnahmen

- Neubau des Funktions- und Bettentraktes inkl. Umbaubereich Nordtrakt des bestehenden Haupthauses 1. und 2. OG
- Neubau Energiezentralen
- Zu- und Umbau der Unfallabteilung
- Ersatzmaßnahmen

<b>Gesamtkosten</b>	<b>ATS 805.000.000,00</b>
(exkl. Ust., PB: 1. 8. 2001)	EURO 58.501.631,51

#### - Infrastrukturelle Maßnahmen

- Starkstromanlagen
- Netzersatzanlage
- Schaltanlage
- Schwachstromanlage
- Heizung - Kälte - Dampfinstallation

<b>Gesamtkosten</b>	<b>ATS 18.000.000,00</b>
(exkl. Ust., PB: 1. 8. 2001)	EURO 1.308.111,02

#### B) Gliederung der Kosten

Baukosten	ATS 695.300.000,00
Nebenkosten	ATS 18.700.000,00
Honorare	ATS 109.000.000,00

<b>Gesamtkosten</b>	<b>ATS 823.000.000,00</b>
(exkl. Ust., PB: 1. 8. 2001)	EURO 59.809.742,52

PREISBASIS: 01.08.2001

erstellt: 5. November 2001

# TECHNISCHE BEILAGE

<b>KOSTEN ERMITTLUNG</b>		<b>ST. PÖLTEN</b> <b>AÖ Krankenhaus</b> <b>2. Bauabschnitt, 1. Bauetappe</b>	
0 GRUNDKOSTEN	ATS	0,00	
1 AUF SCHLIESSUNGSKOSTEN	ATS	3.000.000,00	
2 BAUWERK - ROHBAU	ATS	132.000.000,00	
3 BAUWERK - TECHNIK	ATS	259.300.000,00	
4 BAUWERK - AUSBAU	ATS	187.700.000,00	
5 EINRICHTUNGSKOSTEN	ATS	112.600.000,00	
6 AUSSENANLAGEN	ATS	700.000,00	
7 PLANUNGSKOSTEN UND HONORARE	ATS	109.000.000,00	
8 NEBENKOSTEN	ATS	10.000.000,00	
9 RESERVEN (ohne Teuerungen)	ATS	8.700.000,00	
<b>GESAMTKOSTEN</b> (0 - 9)	ATS	<b>823.000.000,00</b>	
	Euro	<b>59.809.742,52</b>	
<b>KOSTENBERECHNUNG</b>			
OHNE UMSATZSTEUER OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN			
<b>KOSTEN PRO M3 UMBAUTEN RAUM</b>			
ERRICHTUNGSKOSTEN (1 - 9)		<b>6.600,00</b>	
BAUWERKSKOSTEN (2 - 4)		<b>4.643,00</b>	
Alle Summen in ÖS excl. UST			
ETWA 85 % DER GESAMTKOSTEN WURDEN MITTELS AUSSCHREIBUNGEN ERMITTELT, DIE RESTLICHEN 20 % DER GESAMTKOSTEN BASIEREN AUF ERFAHRUNGSWERTEN.			

# TECHNISCHE BEILAGE

BAUZEITPLAN		ST. PÖLTEN AÖ Krankenhaus 2. Bauabschnitt; 1. Bauetappe
ZEIT	ARBEITEN	FINANZ- BEDARF
2000	Projektvorbereitung und Bauverhandlungen	26.000.000 ,--
2001	Projektvorbereitung mit Ausschreibungen und Kostenberechnung	44.200.000 ,--
Anfang 2002	Baubeginn	
2002	Baumassnahmen Neubau Funktions- u. Bettenrakt Rohbau	150.000.000 ,--
2003	Baumassnahmen Neubau Funktions- u. Bettenrakt und Zu- u. Umbau Unfallabteilung - Ausbau	210.000.000 ,--
2004	Baumassnahmen Neubau Funktions- u. Bettenrakt und Zu- u. Umbau Unfallabteilung - Ausbau	210.000.000 ,--
2005	Fertigstellung Neubau Funktions- u. Bettenrakt und Zu- u. Umbau Unfallabteilung Beginn Umbaumassnahmen	83.000.000 ,--
2006	Umbaumaßnahmen	50.000.000 ,--
Anfang 2007	Fertigstellung und Endabrechnung	49.800.000 ,--
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>823.000.000,--</b>
		<b>Euro</b>
		<b>59.809.742,52</b>
		Alle Summen excl. Ust.

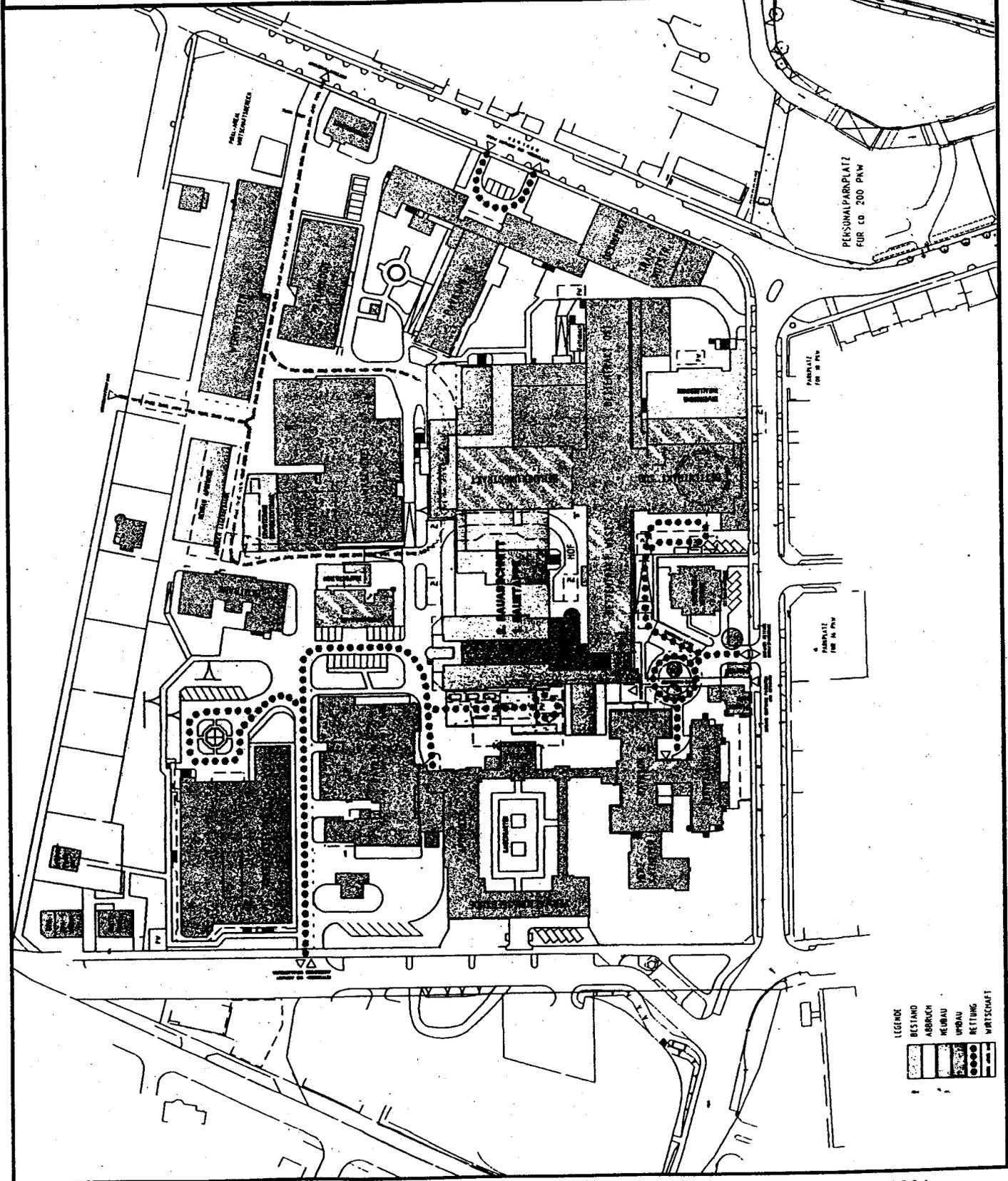
PREISBASIS: 01.08.2001

erstellt: 5. November 2001

# TECHNISCHE BEILAGE

## LAGEPLAN

ST. PÖLTEN  
AÖ Krankenhaus  
2. Bauabschnitt; 1. Bauetappe



PREISBASIS: 01.08.2001

erstellt: 5. November 2001

## Finanzielle Auswirkungen

A 0 KH St. Pölten  
↳ Bauabschnitt - 1. Bauetappe

### 1. Betriebskosten

Der geschätzte zusätzliche Betriebsaufwand für die Errichtung des 2. BA - 1. Bauetappe beläuft sich auf ca. S 32 Mio. (€ 2,33 Mio.)/Jahr

### Jährliche Belastung des Landesbudgets

Bei weiterer Budgetdeckung in Verbindung mit Strukturveränderungen

ca. S 0,-

### 2. Finanzierungskosten

\* bei Sonderfinanzierung:

Gesamtkosten auf Basis 1. August 2001	S	823.000.000	€ 59.809.742,52
abzügl. 10 % NÖGUS	S	82.300.000	€ 5.980.974,25
<b>Berechnungsbasis</b>	<b>S</b>	<b>740.700.000</b>	<b>€ 53.828.768,27</b>
davon 60 % Landesanteil	S	444.420.000	€ 32.297.260,96

Daraus errechnet sich ausgehend von einem Finanzierungszeitraum von 25 Jahren auf Basis eines Zinssatzes von 7,5 % eine jährliche Rate für den Landesanteil von ca. S 39,9 Mio. (€ 2,90 Mio.)

Dies ergibt für den Landesanteil eine Gesamtfinanzierungssumme von S 997.500.000,- (€ 72.491.152,08)

Jährliche Belastung des Landesbudgets ca. S 39,9 Mio. (€ 2,90 Mio.)

PREISBASIS: -- DATUM: 1. August 2001